

Digitale Erfassung, Auswertung und Archivierung von Prüfungsleistungen im Rahmen des Lehrprojekts "Latinum 2.0"

Christoph Kuhn und Roland Richter, Zentrum für Sprachlehre (ZfS)

Unsere Ausgangsfragen

Wie können Studierende Textproduktionen im Rahmen einer Prüfung digital einreichen?

Wie können die eingereichten Textproduktionen digital korrigiert und bewertet werden?

Wie können die digital korrigierten und bewerteten Textproduktionen als Print-Version archiviert werden?

Unser Vorgehen (Präsentation)

Textproduktion erfolgt zunächst handschriftlich unter den entsprechenden Prüfungsbedingungen.

Studierende tippen ihre Texte anschließend in Eingabefelder ab. Bei den Eingabefeldern handelt es sich um den Moodle-Fragetyp «Freitext».

KorrektorInnen kommentieren die eingereichten Texte mit einem speziell entwickelten Kommentar-Plugin für den Moodle-Fragetyp «Freitext».

KorrektorInnen bewerten die eingereichten Texte mit den von Moodle bereitgestellten Funktionen.

SHKs drucken unter Anwendung eines Druck-Stylesheets die digital kommentierten und bewerteten Texte zur Archivierung aus.

Unsere Erfahrungen

Wir können die Texte der Studierenden besser lesen.

Wir korrigieren schneller, einheitlicher, objektiver.

Wir können synchron und dezentral korrigieren.

Mit der Zeit entsteht ein umfangreiches und leicht zugängliches Korpus von studentischen Prüfungsleistungen, welches die Grundlage für unser Projekt „Latinum 2.0“ bildet.